

Stuttgart, Baden-Württemberg

WASSERHÄRTE
13,4 °dH, mittelGRENZWERTE (TRINKWV)
**alle 12 geprüften
eingehalten**VERSORGER
LandeswasserversorgungSTAND DER MESSWERTE
31.12.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	21,2 mg/L	50 mg/L	42 %
Nitrit	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
PFAS (Summe)	0,002 µg/L	0,1 µg/L	2 %
Blei	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,0005 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,001 mg/L	0,01 mg/L	10 %
Quecksilber	unter BG (< 0,00005 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,001 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	33,9 mg/L	250 mg/L	14 %
Sulfat	19,9 mg/L	250 mg/L	8 %
Natrium	13,1 mg/L	200 mg/L	7 %
Calcium	77 mg/L	–	–
Magnesium	11,3 mg/L	–	–
pH-Wert	7,56	6,5–9,5	–
Gesamthärte	13,4 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	528 µS/cm	–	–

Hinweis: Landeswasserversorgung (LW) · Mittelwerte 2025 für Versorgungsbereich 1 (u. a. der nördliche, zentrale und östliche Teil Stuttgarts). Süden, Westen und Teile des Nordens werden von der Bodensee-Wasserversorgung mit etwas weicherem Wasser (~9 °dH) versorgt – beide liegen im Härtebereich „mittel“. In VB1/VB2 schwankt die Gesamthärte zwischen 11,5 und 14,0 °dH.

Quellen

1. Trinkwasseranalyse 2025 – Versorgungsbereich 1 (u. a. Raum Stuttgart), Mittelwerte 2025

<https://www.lw-online.de/fileadmin/lwonline/redaktion/pdf-dateien/publikationen/Trinkwasseranalyse-BF.pdf>

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Landeswasserversorgung und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/stuttgart/>